

Veranstaltungsreihe:
"Mathematik im Gespräch"



Alexander Grothendieck – Vom genialen Mathematiker zum Eremiten

Referent: Prof. Dr. Winfried Scharlau (Universität Münster)
Moderation: Prof. Dr. Andreas Thom (Technische Universität Dresden)

DONNERSTAG, 19. September 2019
19.00 BIS 21.00 Uhr - EINTRITT FREI
Technische Sammlungen Dresden, Junghansstr. 1-3, 01277 Dresden

Als einer der bedeutendsten Mathematiker der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts revolutionierte er u. a. in den 1960er Jahren die algebraische Geometrie und stellte sie auf eine völlig neue Grundlage. Sein Leben war von einzigartiger Dramatik: Kindheit bei Pflegeeltern in Hamburg, französisches Internierungslager, Professur in Montpellier, Rückzug aus der mathematischen Arbeit und Hinwendung zu esoterischen und religiösen Fragen. Zum Schluss folgten der Abbruch jeglicher sozialer Kontakte und ein einsames Dasein auf dem Lande...

Der Vortrag beleuchtet wichtige Lebensstationen Grothendiecks, würdigt dessen Leistungen und wirft die Frage auf, inwieweit dieses ungewöhnliche Leben Einfluss auf die Art und Weise seiner Beschäftigung mit Mathematik genommen hat.